

Formblatt für Anträge zum 33. Landesparteitag der CDU Brandenburg

**Antrag
der**

Frauen Union Brandenburg

.....
(Name der antragsberechtigten Gliederung)

an den 33. Landesparteitag der CDU Brandenburg

Der 33. Landesparteitag möge folgenden Antrag beschließen:

100 Jahre Frauenwahlrecht

Politische Teilhabe von Frauen jetzt stärken

Im November 1918 wurde das aktive und passive Wahlrecht von Frauen in Deutschland eingeführt. 100 Jahre später blicken wir in den Parlamenten und kommunalen Vertretungen auf kein ausgewogenes Bild der weiblichen Beteiligung. Die Frauen Union der CDU Deutschlands hat sich seit der Gründung vor 70 Jahren diesem Bereich besonders verpflichtet und die Unterstützung und Förderung von Frauen vorangetrieben. Die CDU als Volkspartei sollte ein Abbild der Bevölkerung auch in der Mitgliedschaft und bei den Mandatsträgern geben. Wenn Parität in den Parlamenten das Ziel ist, bildet die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen die Grundlage dafür.

Die Frauen Union der CDU Brandenburg fordert den Landesparteitag der CDU auf, die politische Teilhabe von Frauen zu stärken.

Dies soll insbesondere durch folgende Punkte umgesetzt werden:

- Die CDU Brandenburg soll sich bei der **Nachwuchsförderung** verstärkt der Gewinnung von jungen Frauen für die Parteiarbeit widmen. Dazu wird eine enge Zusammenarbeit mit der Frauen Union Brandenburg angeregt. Das Mentoring-Programm der Frauen Union soll durch die CDU Landesgeschäftsstelle und den Landesvorstand inhaltlich, personell sowie finanziell unterstützt werden.
- Die CDU Brandenburg begründet gemeinsam mit der Frauen Union Brandenburg ein **Netzwerk „Frauen stärken“**. Ziel des Netzwerkes ist es, Frauen die Mandatsträgerinnen sind, Parteiämter innehaben oder beruflich in der Partei, für Abgeordnete oder auf der politischen Ebene insgesamt tätig sind, zusammenzubringen, eine Plattform zu geben und sich gegenseitig zu stützen.
- Das **Frauenquorum** war und ist ein erster wichtiger Schritt, um gleichberechtigte Teilhabe von Frauen zu erreichen. Die CDU Brandenburg macht sich zum Ziel, dass dieses verstärkt berücksichtigt wird, auf allen Ebenen der CDU Brandenburg.
- Bei der **Listenaufstellung** für die Wahlen zum Deutschen Bundestag, Brandenburger Landtag und Europäischen Parlament bleibt es notwendiger Vorsatz, mindestens jeden dritten Listenplatz mit einer Frau zu besetzen. Die CDU Brandenburg erkennt dies als klares Ziel und Satzungsvorgabe an.
- Die CDU Brandenburg wird aufgefordert zur verstärkten Teilhabe von Frauen gemeinsam mit der Frauen Union Brandenburg ein **Konzept zu erarbeiten**. Dabei sollen die Umstände, die bislang Frauen davon

abhalten, verstärkt in der CDU tätig zu werden, aufgearbeitet und entsprechende Lösungsvorschläge zusammengestellt werden. Das Konzept soll den Orts- und Kreisverbänden als Anregung und Arbeitsgrundlage zur Verfügung gestellt werden.



Kristy Augustin MdL, FU Landesvorsitzende

Letschin, 12.11.2018

Name/Funktion/Unterschrift

Ort/Datum